

Als deutscher Vizemeister wieder zur WM

18. MAI 2010

WEINHEIM. Spannend und hochklassig wie noch nie verlief die deutsche Meisterschaft der Senioren-Lateintänzer. Bereits zum vierten Mal in Folge gelang es Michael und Claudia Sawang, Lateinpaar der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim, sich den Titel des deutschen Vizemeisters zu sichern. Damit sind sie das einzige Paar, das seit 2007 bei jeder Weltmeisterschaft Deutschland vertreten durfte.

40 Paare der Senioren Latein (ab 35 Jahre) trafen sich im Boston-Club Düsseldorf zu ihrer DM. Die Leistungen liegen immer enger zusammen und für zusätzliche Spannung sorgten neue Paare. Michael und Claudia Sawang begannen das Turnier verhalten, zeigten aber von der ersten Samba an hervorragende tänzerische Qualität. Mit der maximalen Anzahl von 45 Wertungsrichterkreuzen erreichten sie das Viertelfinale und auch das Halbfinale der 13 besten Paare. Hier mussten die neun erfahrenen Wertungsrichter sechs Paare für das Finale bestimmen. Unterstützt von einer kleinen aber lautstarken Weinheimer Fangemeinde, zeigten die Sawangs, dass sie zu Recht zum ganz engen Favoritenkreis gehören. Mit der fast optimalen Kreuzanzahl 42 von 45 möglichen Wertungskreuzen zogen sie in das Finale ein.

Die weiteren Finalteilnehmer waren aus Köln, Leverkusen, Lorsch, München und Freising. Nach dem

ersten Tanz im Finale, der Samba, kam die mit Spannung erwartete offene Wertung. Sawangs erhielten von den Wertungsrichtern die Majorität für den zweiten Platz. Sie gaben in den anderen vier Tänzen Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive nochmal alles und tanzten ungefährdet ihrem vierten Vizetitel in Folge entgegen. Lediglich dem Meisterpaar Andreas Hoffmann und Isabel Krüger aus Köln mussten sie sich geschlagen geben. Auf den fünften Platz kamen die hessischen Landesmeister Markus und Steffi Grebe aus dem benachbarten Lorsch.

Trainerlob: So gut wie noch nie

„So gut wie dieses Jahr waren Michael und Claudia noch nie in Form“, sagte Manuela Faller, Profi-Trainerin von Michael und Claudia, angesichts der verbesserten Leistung in den letzten Trainingseinheiten. Auch der extra nach Düsseldorf angereiste Trainer Peter Müller aus Lorsch war voll des Lobes: „Ich habe sie noch nie besser tanzen gesehen und sie hätten auch gewinnen können. Letztendlich gehört auch ein klein wenig Glück dazu“.

WM-Finalteilnahme als Ziel

„Natürlich wären wir gerne deutscher Meister geworden, keine Frage. Wichtiger ist aber die erneute Qualifikation zur WM am 4. Dezember in Salou“, sagten die Weinheimer. Nächster Termin im Kalender ist das in zwei Wochen beginnende Traditionsturnier im britischen Blackpool, dem Mekka des Tanzsports, wo sich alljährlich die gesamte Weltelite in verschiedenen Sektionen und Altersklassen trifft. „Auch hier möchten wir unbedingt mal das Finale erreichen“, freuen sich Michael und Claudia „auf den schönsten und größten Ballsaal der Welt.“ Danach geht es Anfang Juli nach Wuppertal, wo ein mehrtägiges internationales Turnier stattfindet bevor Mitte August die German Open Championships auf dem Programm stehen, das größte Turnier in Deutschland. Dem großen Ziel, WM-Finalteilnahme, wird aber alles andere untergeordnet. **tsg**



Vertreten Deutschland und Weinheim bei der WM: Claudia und Michael Sawang.